Het "Parool."9 Januarie 1959. Amsterdam.

nes, welcher eine Kreuzung unternahm Europeelscher Tradition mit% einer deutlichen Orientalischen Tendenz, umd das erkennt man sofort nicht alleine an der Klangfarbe, sondern erst recht ander Welodie Einerseits Menutzt die Melodie auf Naturliche Art die folklore vo dort aus-andererseits wo dort wo die folklore nicht für sich spricht merkt man sehr deutlich den Orientalischen Einfluss. Das wichtigste von allen aber ist, dassman hier zu tun hate nicht mit einer gesuchten Musik, sondern Apsik Musik geschrieben vielleicht nicht von einen "großsen" ,aber von einen wirklich echten Komponisten. Alles an diesen Oboen Konzert 1st Ehrlich und lebendig . Es ist deswegen niemals langweilig, einJeder skon die Musik in sich aufnehmen. Sogar das langseme Teil welches sich Manatanxanarax Monoton anhört entspricht der Stimmung in der Wüste. Es ist sicher eine Komposition die durch seine vorteffliche Realisierung Aufmerksamkelt verdient. Das hath dan auch Red to Hilversum annerkant, und hatk mitt den Radio philharminischen Orch ster mitt Roelof Kroll als Dirigenten und mitt. Bram Blez als Soloisten eine KXXXIINKEX exellente Ausführung geneben Der Soloisten Bram Blez gab itt seinetwiedergabe dieses Konzent welche die hichste Angruche dieses schweren Werkes erfordern, eine Leistung, die es uns verständlich macht, weshalb Boscovich és ihn das Werk gewidmet hat/.